



Medienmitteilung

Datum: 23.09.2026
Sperrfrist: 23.09.2026, 8.00 Uhr

Weiterentwicklung der Steuerdeklarationslösung geplant

Der Regierungsrat beantragt dem Kantonsrat für die Jahre 2027 bis 2031 einen Verpflichtungskredit in der Höhe von gut 1,4 Millionen Franken für die Weiterentwicklung der Steuerdeklarationslösung „eTAX Natürliche Personen“. Mit den geplanten Erweiterungen wird die Deklaration für die Steuerpflichtigen einfacher und die Veranlagungsarbeit in der Steuerverwaltung kann vereinfacht werden. Gleichzeitig ist die neue Lösung deutlich günstiger als die Bisherige, wodurch in den nächsten neun Jahren rund 1,1 Millionen Franken eingespart werden können.

Die Steuerverwaltung Obwalden hat mit der Steuerperiode 2017 das elektronische Steuermuster eingeführt. Seither kann der gesamte Veranlagungsprozess elektronisch erfolgen. Die dafür verwendete Deklarationslösung „eTAX Natürliche Personen“ wurde seither mehrfach mit neuen Services ergänzt und ausgebaut. Der Anteil der vollelektronisch eingereichten Steuererklärungen von Steuerpflichtigen mit Wohnsitz im Kanton Obwalden liegt mittlerweile bei 98 Prozent.

Die grossen technologischen Fortschritte, welche in den letzten Jahren entwickelt wurden, können mit der jetzigen Version von eTAX jedoch nicht genutzt werden. Der Regierungsrat sieht daher eine Weiterentwicklung und Modernisierung der bestehenden Software vor. Zu diesem Zweck beantragt er beim Kantonsrat einen Verpflichtungskredit in der Höhe von 1,4 Millionen Franken. Der Kredit besteht aus Investitionskosten von 0,6 Millionen Franken im Jahr 2027 und Betriebskosten von gesamthaft 0,8 Millionen Franken für die Jahre 2028 bis 2031.

Einsparungen von bis zu 1,1 Millionen Franken

Das Projekt wird gemeinsam mit dem Kanton Nidwalden durchgeführt. Die beiden Kantone können von sehr guten Konditionen und den entsprechenden finanziellen Vorteilen profitieren, da sie sich als Pilotkantone zur Verfügung stellen. Dadurch können sie sowohl fachliches als auch technisches Fachwissen zusammen mit den Lieferanten erarbeiten, was für beide Seiten vorteilhaft ist.

Der Kostenvergleich zwischen der bisherigen Lösung und der Weiterentwicklung zeigt, dass für den Kanton Obwalden bereits im ersten Betriebsjahr eine Kosteneinsparung von rund Fr. 67 000.– erzielt wird. Gesamthaft ist für den Kanton Obwalden eine Kosteneinsparung innerhalb der vertraglichen Maximallaufzeit von neun Jahren

von rund Fr. 1 160 000.– vorhanden. Die Weiterentwicklung ist somit die deutlich günstigere Variante als die Beibehaltung der bisherigen Lösung ohne Modernisierung.

Vereinfachte Deklaration für Steuerpflichtige

Die Steuerpflichtigen werden mit der weiterentwickelten Deklarationslösung besser durch das Programm geführt. Daten, die bei der Steuerverwaltung bereits vorhanden sind, werden bereits vorausgefüllt. Dazu zählen etwa Angaben zu Personalien, Kindern oder Liegenschaften. Falls gewünscht, kann das Programm auch mittels Unterstützung von Bilderkennung die Daten aus den beizulegenden Belegen vorausfüllen. Diese Erweiterungen erleichtern den Steuerpflichtigen die Deklaration und erhöhen die Wahrscheinlichkeit, dass die Steuerpflichtigen den korrekten Betrag an der richtigen Position deklarieren. Zudem ist die Weiterentwicklung von eTAX ein wichtiger Baustein, um die per 2032 einzuführende Individualbesteuerung umsetzen zu können.

Kontakt/Rückfragen: Mittwoch, 23. September 2026, 10.00 bis 11.00 Uhr
Landammann Cornelia Kaufmann-Hurschler, Vorsteherin Finanzdepartement,
Telefon 041 666 61 16